

Blick

in die Protestantischen
Kirchengemeinden
Eisenberg / Pfalz und Ramsen



Juni - Juli 2016



Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden. Ex 15,2

Ich habe als Titelbild eine Pusteblume gewählt. Nicht nur weil mich diese Pflanze fasziniert. Von vielen Menschen bekämpft, setzt sie sich jedes Jahr wieder durch. Sie wächst selbst in kleinsten Lücken von Steinen und Mauerwerk. Sie begeistert nicht nur Kinder, wenn sie die Fallschirmchen in die Welt tanzen lassen, manchmal begleitet von einem Wunsch oder einer Sehnsucht. Nein - auch heilende Wirkung hat sie.

Dem „Bettsächer“ wird bei Nieren- und Blasenleiden eine harntreibende Wirkung zugeschrieben, sie soll Warzen verschwinden lassen und im Frühjahr das Blut reinigen.

Sie steht für höchste Lebenskraft, alle Widerstände mit Energie und Kreativität überwindend, für die Vergänglichkeit des Daseins, Aufbruch der Seele und einen Neubeginn. So ist der Löwenzahn auch Symbol für christliche Auferstehung. Die Umwandlung der abgestorbenen Blüte in die weiße, strahlende Federkugel ist die sichtbare Parallele zu Tod und Auferstehung Christi.

Im Monatsspruch für den Juni geht es auch um Aufbruch, Optimismus, Stärke und Widerstandskraft und das in einer fröhlichen Art. Gott ist mein Lied, heißt es dort. Der Vers stammt aus dem Lied des Mose, nach der Rettung vor den Ägyptern und vor dem langen Marsch durch die Wüste.

Ich wünsche Ihnen auch diesen fröhlichen Optimismus, denn unsere Zeit trägt schwer an den Herausforderungen dieser Tage. Ob die Sorgen berechtigt sind oder nicht, lassen Sie uns täglich aufbrechen und an einer Welt mitarbeiten, die Menschen willkommen heißt, die Natur als Geschenk begreift und dem Frieden und der Versöhnung Raum lässt. Denn Gott ist unsere Stärke und unser Lied.

Wenn Ihnen in den kommenden Tagen ein Löwenzahn im gepflegten Rasen entgegenwächst, dann sehen Sie ihn doch mal nicht so sehr als lästiges Unkraut, sondern erfreuen Sie sich an diesem schönen Lebenssymbol. Nehmen Sie eine Pusteblume und blasen Sie Ihre Sorgen in den Wind.

Ihr Pfarrer Karl-Ludwig Hauth

GOTTESDIENSTE

Juni - Juli

12.06.2016 3. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer/in	Orgel
09:45 Uhr Ramsen	Weldner	Horn
10:00 Uhr Eisenberg	Trotzkowski	Kirsch
11:00 Uhr Steinborn - KraGoDi *	Hauth	Heidenmann
18.06.2016 Samstag		
19:00 Uhr Steinborn	Weldner	Kirsch
19.06.2016 4. Sonntag nach Trinitatis		
10:00 Uhr Eisenberg	Hauth	Kirsch
18:00 Uhr Ramsen - Erlebniskirche *	Hauth	Kirsch
26.06.2016 5. Sonntag nach Trinitatis		
09:45 Uhr Ramsen	Burmeister	Scholl
10:00 Uhr Eisenberg	Weldner	Kirsch
11:00 Uhr Steinborn	Burmeister	Scholl
03.07.2016 6. Sonntag nach Trinitatis		
09:45 Uhr Ramsen	Trotzkowski	Werner
10:00 Uhr Eisenberg mit Abendmahl	Burmeister	Schwalb
14:30 Uhr Stauf - Waldgottesdienst *	Hauth	Posaunen
10.07.2016 7. Sonntag nach Trinitatis		
09:45 Uhr Ramsen	Burmeister	Werner
10:00 Uhr Eisenberg	Hauth	Hambel
11:00 Uhr Steinborn	Burmeister	Werner
16.07.2016 Samstag		
19:00 Uhr Steinborn	Hauth	Werner
17.07.2016 8. Sonntag nach Trinitatis		
10:00 Uhr Eisenberg	Trotzkowski	Hambel
17:00 Uhr Ramsen - Fescht an de Kärch *	Burmeister / Hauth	Werner
24.07.2016 9. Sonntag nach Trinitatis		
09:45 Uhr Ramsen	Schulz	Werner
10:00 Uhr Eisenberg	Burmeister	Hambel
11:00 Uhr Steinborn	Schulz	Werner
31.07.2016 10. Sonntag nach Trinitatis		
09:45 Uhr Ramsen	Hauth	Werner
10:00 Uhr Eisenberg	Weldner	Hambel
11:00 Uhr Steinborn	Hauth	Werner

* - hierzu gibt es im redaktionellen Teil weitere Informationen

Gottesdienste in den Seniorenheimen

AZURIT Seniorenzentrum
um 10:00 Uhr am 08.07. Hauth

DSK Seniorenzentrum
um 10:00 Uhr am 17.06. Hauth -
Orgel: Kirsch, am 01.07. Burmeister,
am 15.07. Hauth

Seniorenheim Ramsen
um 10:30 Uhr am 24.06. und am
22.07. Burmeister

Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre in Ramsen

In der Regel jeden Sonntag ab 11:00
Uhr in der Prot. Kirche Ramsen

Die nächsten Termine:
12.06., 03.07.

Kein KiGo am 19.06.
und 26.06.

Abschluss vor den
Sommerferien
am 10.07.



Kirchenfahrdienst Eisenberg

12.06. Herr Pabst	989744
19.06. Herr Troitzkowski	45033
26.06. Frau Will	399228
03.07. Herr Troitzkowski	45033
03.07. Waldgottesdienst Stauf: Herr Troitzkowski	45033
10.07. Frau Will	399228
17.07. N.N:	
24.07. Frau Will	399228
31.07. N.N.	

Kirchenfahrdienst Ramsen

„Den Berg zur Kirche schaffe ich
nicht mehr.“ - Wer eine kostenlose
Fahrgelegenheit zum Gottesdienst
braucht, wendet sich bitte an:

12.06. Frau Rübenacker-Tann	3993954
19.06. Frau Weldner	4906565
26.06. Frau Schmitt	8977
03.07. Frau Weldner	4906565
10.07. Frau Rübenacker-Tann	3993954
17.07. Frau Weldner	4906565
24.07. Frau Schmitt	8977
31.07. Frau Rübenacker-Tann	3993954



Sozial- sprechstunde

Die Sprechstunde von
Frau Raimund zur So-
zial- und Lebensbera-
tung sowie zur Schwangeren- und
Schwangerenkonfliktberatung im
Sozialbüro im Evangelischen Ge-
meindehaus findet statt am 22.06.,
29.06., 06.07., 13.07., und 10.08.,
jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
Weitere Termine können vereinbart
werden beim Diakonischen Werk in
Kirchheimbolanden, Mozartstr. 11,
unter Telefon (06352) 753257-4.

Hausabendmahl

Wer aus gesundheitlichen Gründen
nicht zum Gottesdienst kommen
kann, aber gerne das Abendmahl
feiern möchte, kann sich für ein
Hausabendmahl bei Pfarrerin
Burmeister melden, Telefon: (06351)
1230430 oder bei Pfarrer Hauth, Te-
lefon: (06351) 8419.



UEFA
EURO2016
FRANCE

Jeden Tag
mindestens
ein Spiel!
(siehe Tabelle)

- ◆ Großleinwand
- ◆ Getränke
- ◆ Abendessen
- ◆ Eis
- ◆ gemütliche Stimmung



Bringen
Sie
Ihren
eigenen
Sessel mit!
(außer bei
Deutschlandspielen)

PUBLIC VIEWING

im Haus der Kirche Steinborn

10.06.-10.07.

Do	16.06.	15:00	B	England	-	Wales
		18:00	C	Ukraine	-	Nordirland
		21:00	C	Deutschland	-	Polen
Fr	17.06.	15:00	E	Italien	-	Schweden
		18:00	D	Tschechien	-	Kroatien
		21:00	D	Spanien	-	Türkei
Sa	18.06.	15:00	E	Belgien	-	Irland
		18:00	F	Island	-	Ungarn
		21:00	F	Portugal	-	Österreich
So	19.06.	21:00	A	Schweiz	-	Frankreich
			A	Rumänien	-	Albanien
Mo	20.06.	21:00	B	Slowakei	-	England
			B	Russland	-	Wales
Di	21.06.	18:00	C	Ukraine	-	Polen
			C	Nordirland	-	Deutschland
			21:00	D	Kroatien	-
Mi	22.06.	18:00	F	Ungarn	-	Portugal
			F	Island	-	Österreich
			21:00	E	Italien	-
			E	Schweden	-	Belgien

Spiele mit Beteiligung
der Mannschaft immer!



Termine für die Finalrunden
bitte auf Veröffentlichungen achten!

Sa	25.06.	15:00	1.	Zweiter A	-	Zweiter C
		18:00	2.	Sieger B	-	Dritter A/C/D
		21:00	3.	Sieger D	-	Dritter B/E/F
So	26.06.	15:00	4.	Sieger A	-	Dritter C/D/E
		18:00	5.	Sieger C	-	Dritter A/B/F
		21:00	6.	Sieger F	-	Zweiter E
Mo	27.06.	18:00	7.	Sieger E	-	Zweiter D
		21:00	8.	Zweiter B	-	Zweiter F
Do	30.06.	21:00	I.	Sieger 1.	-	Sieger 3.
Fr	01.07.	21:00	II.	Sieger 2.	-	Sieger 6.
Sa	02.07.	21:00	III.	Sieger 5.	-	Sieger 7.
So	03.07.	21:00	IV.	Sieger 4.	-	Sieger 8.
Mi	06.07.	21:00		Sieger I.	-	Sieger II.
Do	07.07.	21:00		Sieger III.	-	Sieger IV.
So	10.07.	21:00		Sieger I. : II.	-	Sieger III. : IV.



Frauenbund

Der Evang. Frauenbund Eisenberg trifft sich am 16. und am 30. Juni um 15:00 Uhr im kleinen Saal im Evang. Gemeindehaus.

Der Abschluss des 1. Halbjahrs am 14. Juli um 15:00 Uhr findet traditionell im Waldhaus des Pfälzerwald-Vereins an der Kreuzzeiche statt. Eine Mitfahrgelegenheit ist eingerichtet.



Kita-Godi

Am Freitag, dem 17.06, findet um 16:30 Uhr im Waldhaus an der Kreuzzeiche der Abschlussgottesdienst für unsere Schlaufüchse statt. Anschließend

geht es zurück in die Kindertagesstätte, wo die Kinder dann übernachten dürfen.



Besuchsdienstkreis

Der Besuchsdienstkreis trifft sich in der Regel jeden 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Wohnzimmer im Evang. Gemeindehaus, im Juni am 21.06. und im Juli am 19.07. - Nach der Sommerpause geht es am 20. September weiter.



Neues aus dem Kirchenkochklub

Am 10. Mai war Spargeltag im Internationalen Kirchenkochklub. Familie Funck vom Erlenhof hatte Spargel und Kartoffeln, ja sogar Erdbeeren

gestiftet. Der Kochklub sagt **DANKE!!!** Und so wurde geschält und geschnitten und ein wunderbarer Spargeleintopf gekocht.



Am 21. Juni aber wird nicht gekocht. Da treffen sich alle, die mitmachen wollen, um 17:00 Uhr vor dem Gemeindehaus und laufen gemeinsam nach Steinborn zum Public Viewing im Haus der Kirche. Dort wird das Spiel unter deutscher Beteiligung geschaut, es kann essen, wer möchte - und es kann fasten wer möchte (unsere muslimischen Freunde begehen den Ramadan).

Die nächsten Treffen sind:

21. Juni 17:00 Uhr !!!

05. Juli 18:00 Uhr, 19. Juli 18:00 Uhr



Frauenbund Ramsen

Der Evang. Frauenbund Ramsen lädt herzlich ein zu seinen nächsten Treffen am Donnerstag, 23.06.

und 07.07., jeweils um 14:30 Uhr im Kirchensälchen unterhalb der Prot. Kirche. Der erste Frauenbund nach den Sommerferien findet am 01. September statt.



Ökumenisches Frauenfrühstück

Das Ökumenische Frauenfrühstück im Juni findet am Montag, 27.06. um 09:30 Uhr im kleinen Saal im Evang. Gemeindehaus

statt. Die nächsten Treffen sind am 25.07. und nach den Sommerferien am 26. September.

Herzliche Einladung

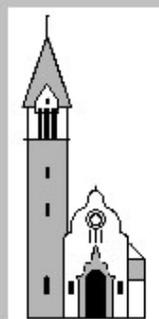
zur Erlebniskirche Eisenberg,
... der etwas andere Gottesdienst

Jesus:
„Meinen
Frieden
gebe
ich euch
- seid
deshalb
ohne
Sorge
und Furcht.“



ON TOUR

am Sonntag
19. Juni
um 18:00 Uhr
in und an der Prot. Kirche
in Ramsen



ein Gottesdienst mit über-
raschenden
Elementen

im Anschluss:
gemütliches Zusammensein
in oder an der Kirche
(bei gutem Wetter im Freien)



Wir freuen uns auf Euch/Sie
Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
und Team



KONZERT

„Russische Seele“

mit dem Folklore Ensemble „KarAgod“

EISENBERG

Protestantische Kirche

Dienstag, 28. Juni, 19:30 Uhr

Eintritt frei!

Spende wird erbeten!

Monatsspruch Juli

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will. Ex 33,19



Waldgottesdienst

Sonntag, 03. Juli um 14:30 Uhr
auf dem Waldspielplatz
in Eisenberg-Stauf

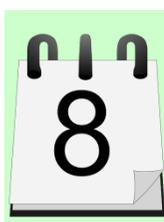


Mitfahrgelegenheit ab Evang. Gemeindehaus um 14:00 Uhr



Presbyterium Eisenberg

Das Eisenberger Presbyterium trifft sich am Montag, dem 04. Juli, um 19:30 Uhr im kleinen Saal im Ev. Gemeindehaus.



Presbyterium Ramsen

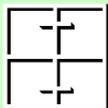
Das Presbyterium Ramsen trifft sich am Freitag, dem 08. Juli, um 20:00 Uhr im Kirchensälchen.



Ausblick:

- 18.07.-26.08. Sommerferien
- 13.08.-20.08. Sommerzeltlager
- 21.08. Feuerwehr-Godi Eisenberg
- 28.08. Waldgottesdienst Ramsen (mit PWV)
- 11.09. Jubel-Konfirmation in Eisenberg
- 11.09.-30.09. Visitation in Eisenberg und Ramsen
- 17.09.+19.09. 51.Basar
- 20.09. Kerwe-Gottesdienst Ramsen
- 25.09. KraGoDi
- 03.10. Autofreies Eistal - Offene Kirche
- 15.10. Erlebniskirche Eisenberg
- 31.10. Reformationsfest
- 06.11. Gemeindetag + Silberne Konfirmation Eisenberg
- 27.11. KraGoDi
- 11.12. Erlebniskirche Eisenberg

Familiennachrichten aus Ramsen



Beerdigung:

02.06.
Margarete Gertrud Sohn,
geb. Ittel, 83 Jahre

Wer möchte mit - nach Berlin und Wittenberg?



Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin – Wittenberg
24. – 28. Mai 2017

bitte Voranmeldung zur gemeinsamen Fahrt bis 15. Juli 2016 im Gemeindebüro.

Wir versuchen dann ein einigermaßen günstiges Hotel zu buchen und eine gemeinsame Fahrt zu organisieren - allerdings nur für diejenigen, die sich rechtzeitig gemeldet haben.

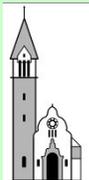


Neue Internetpräsenz:

Blick - **online**

www.eveisenberg.de





Neues aus Ramsen

Wir freuen uns sehr, dass Frau Katrin Roscher jetzt ganz für den Kirchendienst zuständig ist.

Sie wird in ihrer Aufgabe bei den Gottesdiensten von einem Team ehrenamtlich unterstützt, denn wirklich jeden Sonntag kann keiner in der Kirche sein.

Wer uns gerne unterstützen kann und hin und wieder sonntags den Gottesdienst begleiten würde, spricht einfach Frau Roscher an.

Frau Cathleen Raasch wird die Pflege der Außenanlage übernehmen.

Vielen Dank für dieses Engagement.

Seit Anfang Mai werden die Glocken der Prot. Kirche durch eine Läutemaschine gesteuert. Jetzt können sie unabhängig vom Zeitpunkt des Läutens programmiert werden und läuten noch pünktlicher.

Damit niemand stürzt, wurde die Außenbeleuchtung verbessert und geht jetzt in der Dämmerung automatisch für ein paar Stunden an.



„Was bedeutet mir Heimat?“ Tacheles Vortragsreihe des SÖA

In der Vortrags- und Gesprächsreihe Tacheles des Sozialpolitisch-Ökumenischen-Arbeitskreises Eisenberg (SÖA) und des Türkisch-Islamischen Kulturvereins geht es im Jahresthema 2016 um „Das Fremde und die Heimat“.

Im Vortrag am 28. April 2016 beschäftigte sich Güven Sayan mit der Frage „Was bedeutet mir Heimat?“ Güven Sayan ist nicht nur im Eisen-

berger Moscheevereiner aktiv, sondern bekleidet auch die Stelle des Sekretärs im Vorstand des DITIB Landesverbandes Rheinland-Pfalz (DITIB = Türkisch Islamische Union der Anstalt für Religion e. V.).



Unter Heimat verstehe jeder etwas anderes sagt Güven Sayan. Für die einen ist es das Land oder die Gegend in der er geboren oder aufgewachsen ist. Für andere ist es dort, wo man sich zu Hause fühlt, wo man wohnt. Der Begriff Heimat bekomme oft erst eine Bedeutung, wenn man die Heimat verlässt. Und Erinnerungen sind dabei oft sehr selektiv. Nationalität, Herkunft der Eltern oder der Geburtsort spielen eine wichtige Rolle. Dennoch haben sich 45% der Muslime in Deutschland für die deutsche Staatsangehörigkeit entschieden, sind also heimisch geworden. Hierzu zählt auch der Referent, der in Deutschland geboren und aufgewachsen ist. Aber beispielsweise auch verschiedene Mitglieder der deutschen Fußballnationalmannschaft sind Muslime und/oder haben einen Migrationshintergrund. Er sei ein Teil von Deutschland und Deutschland sei ein Teil von ihm, sagt Sayan, der den Großteil seiner Kindheit und Jugend in Eisenberg verbracht hat und der dort eine neue Heimat gefunden hat. Seine Zugehörigkeit als Muslim sei ihm dabei wichtiger als die Nationalität.

Dr. Ernst Groskurt

Auf den Spuren von Ruth

Sie werden sich sicher fragen, wer Ruth ist. Da fragen Sie am besten mal bei Ihren Kindern oder Enkeln nach, wenn die am Pfingstwochenende mit dabei waren in Bobenheim am Berg. Wir haben nicht nur bei Eiseskälte die Nacht im Zelt verbracht, gespielt und gebastelt, sondern



erlebt Ruth dasselbe, wie vor langer Zeit Noomi. Sie wagt trotz aller Vorbehalte diesen Schritt und hat Vertrauen. Wir hoffen, dass die Geschichte auch den Kindern Mut gemacht hat, auch einmal etwas zu wagen. Sich auf etwas einzulassen, was ihnen



auch die Geschichte der Frau gehört, der in der Bibel ein ganzes Buch gewidmet wurde. Ruth war nämlich eine mutige Frau, die sich ihrer Schwiegermutter angeschlossen hat, um mit ihr in das Land zu ziehen, aus dem sie einst geflohen war.

Die beiden Frauen verbindet eine gemeinsame Geschichte und jetzt





jetzt noch unbekannt ist, und wenn es mal das neue Gemüse ist, das sie probieren oder ins Wasser springen, auch wenn es noch sehr kalt ist. Etwas wagen und einen Schritt weiter gehen, dabei auf die Menschen um sich herum und auf Gott vertrauen. Unsere Geschichte endete in einem Hochzeitsfest, das mit entsprechender Garderobe gefeiert wurde - dieses mal in Blau.

Das allabendliche Lagerfeuer



durfte natürlich auch nicht fehlen. Am letzten Tag extra groß, damit die Wärme noch lange anhält, als es dann hieß: „Ab in die Schlafsäcke - gute Nacht.“



Letzte Möglichkeit!

Anmeldeschluss verlängert bis 24. Juni

Sommerzeltlager 2016

13. - 20. August 2016 in Waldalgesheim für Kinder ab 8 Jahren. Der Teilnahmepreis beträgt 175,00 € (incl. Fahrt).

„Ja so warn's die alten Rittersleut“

Im Sommer werden unsere Zelte auf einem tollen Zeltplatz des DRK in Waldalgesheim aufgeschlagen. Während der Freizeit schlafen wir auf Luftmatratzen jeweils zu viert oder zu fünft gemeinsam mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter in einem Zelt. Von unserem eigenen Küchenteam werden wir jeden Tag mit leckerem, frisch zubereitetem Essen verwöhnt. Uns erwarten viele Workshops, Spiele, Geländespiele, bunte Abende, sportliche Aktivitäten, spannende Geschichten, Gottesdienste, Lagerfeuer.



Anmeldung:
cvjm-eisenberg.de



Tacheles Jahresausflug des SÖA

Es ist längst schon Tradition - am Ende der Vortrags- und Gesprächsreihe TACHELES findet der SÖA-Jahresausflug statt. Diesmal ging die Fahrt am 28. Mai nach Maulbronn und zum Melanchthonhaus nach Bretten.

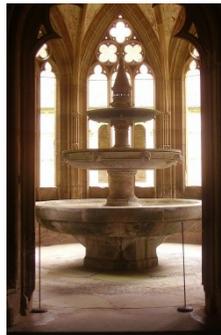
Uwe Schulz, der in bewährter Weise schon seit Jahren die Organisation inne hat, begrüßte 44 erwartungsvolle Busreisende mit der Tageslosung und bedenkenswerten Worten von Lothar Zenetti.

Erstes Ziel war das Kloster Maulbronn, das im Tal der Salzach ab 1147 von Zisterziensermönchen errichtet wurde. Sie lebten hier nach den Ordensregeln des Benedikt von Nursia „ora et labora“ (bete und arbeite). Genügsamkeit und Gehorsam im täglichen Leben, die Hingabe an die göttliche Welt in Kirche und Klausur und das Streben nach Vollkommenheit forderte diese Benediktinerlehre ebenso wie die harte Arbeit mit den Händen.

Im Klosterhof, der von mittelalterlichen Mauern und Türmen umschlossen ist, befinden sich die unterschiedlichsten Gebäude wie Schmiede, Pferdeställe, die Mühle, Werkstätten und Wirtschaftsräume. Zisterzienserklöster waren stets in ihrer wirtschaftlichen Versorgung ganz auf sich gestellt. Die 1178 geweihte Klosterkirche St. Maria hat keine Krypta, keine Empore und keinen künstlerischen Schmuck. Beeindruckend ist die steinerne Chorschranke, die den Bereich der Mönche von dem der Laien abtrennt. Dieser romanischen Basilika wurde zwischen

1210 und 1220 eine dreischiffige Vorhalle - „Paradies“ genannt - im frühgotischen Stil vorgesetzt. Im 15. Jahrhundert erhielt die Klosterkirche statt der Flachdecken ein Netzgewölbe und die Fenster des Querschiffes wurden vergrößert.

Wir durchschritten den Kreuzgang und bewunderten den herrlichen dreischaligen Brunnen, in dem sich die Mönche Hände und Gesicht wuschen, ehe sie ins Herrenrefektorium eintraten.



390 Jahre lebten die Mönche und Laienbrüder hier, bis 1504 der Herzog von Württemberg das Kloster seinem Besitz eingliederte. Nach der Reformation ließ Christoph von Württemberg

1556 hier eine evangelische Klosterschule einrichten, die als theologisches Seminar noch heute besteht. Johannes Kepler, Friedrich Hölderlin und Hermann Hesse verbrachten dort einen Teil ihrer Schulzeit.

Im Jahre 1993 nahm die UNESCO Kloster Maulbronn in die Liste des Weltkulturerbes auf.

Innerhalb der Klosteranlage befindet sich das Restaurant „Klosterschmiede“, in dem wir nach der sehr informativen Führung bestens bewirtet wurden.

Mit dem Bus fuhren wir nun nach Bretten, der Geburtsstadt von Philipp Melanchthon. Am 16. Februar 1497 wurde Philipp Schwarzerdt (Melanchthon = griechisch: schwarze Erde) geboren. Er war Humanist, Reformator, Universalgelehrter und engster Mitarbeiter Martin Luthers.

Zum 400. Geburtstag wurde 1897 -

1903 das Melanchthon-Gedächtnis-haus am Marktplatz erbaut. Das Gebäude ist in gotischen Formen errichtet. In der Gedächtnishalle, die fast das gesamte Erdgeschoß einnimmt, stehen die Statuen von sieben Reformatoren und an den Wänden befinden sich Fresken zu Melanchthons Leben.

Im oberen Stockwerk betrachteten wir zuerst das Städtezimmer, in dem 121 holzgeschnitzte Wappen die Decke und einen Teil der Wände bedecken. Sie veranschaulichen die große Zahl der Städte, mit denen Melanchthon durch regen Schriftverkehr, aber auch durch seine Reisen persönlich in Verbindung stand.

Im Theologenzimmer ist die Decke seines Studierzimmers in Wittenberg nachgebildet. Dort lehrte er von 1518 bis zu seinem Tod. Im Humanistenzimmer sind ringsum an den Wänden große Zeitgenossen dargestellt, und im Fürstenzimmer befinden sich wertvolle Originalhandschriften und Drucke dieses bedeutenden Humanisten. Mit Luther verband Melanchthon ein freundschaftliches Verhältnis - als Kenner des Griechischen war er an der deutschen Bibelübersetzung maßgeblich beteiligt.

Wichtige Aussagen Melanchthons wie das „Augsburger Bekenntnis“ haben bis heute in der evangelischen Kirche Gültigkeit. Sein Anliegen war, Reformen auf friedlichem Wege durchzusetzen, und die Einheit des christlichen Abendlandes zu erhalten. Heute wird er oft als ein "Vater der Ökumene" bezeichnet. Er starb 1560 in Wittenberg und liegt dort neben Luther in der Schloßkirche begraben.

Nach diesen sehr interessanten und kompetenten Erklärungen, hatten wir noch Muße, nach irdischen Dingen Ausschau zu halten: Kaffee und Kuchen oder Eis verkürzen die Zeit bis zum Rückfahrtermin.

Als wir die Pfalz erreichten entlud sich hier die Schwüle des Tages in einem heftigen Gewitter, Hagel und Sturzregen waren inbegriffen und die Gemüesfelder sahen aus wie Reisfelder.

In Eisenberg angekommen war es nur noch leichter Regen und rasch leerte sich der Bus, aber nicht ohne Uwe Schulz mit einem herzlichen Dankeschön und Beifall zu verabschieden für die Planung und Durchführung dieses ergebnisreichen Tages.

Erika Biesterfeldt



Aus unserer Kindertagesstätte



Kuchenverkauf auf dem Markt zugunsten unserer Kita

Am Samstag, dem 16. April 2016, verkaufte unser Elternbeirat von unseren Eltern hausgemachte, gespendete Kuchen. Trotz Regen kamen 308,- € für die Kita zusammen. Wir bedanken uns bei allen Spendern, Käufern und Verkäufern.

Familienausflug

Am Samstag, dem 21. Mai 2016, feierte die Kita Vater- und Muttertag auf dem Albsheimer Spielplatz.



Um 10:00 Uhr fuhren wir mit dem Zug nach Grünstadt Nord, um dann zu Fuß nach Albsheim zu wandern.



Bevor es ans Picknicken ging, wurden die Eltern mit Liedern und einem Gedicht begrüßt.



Anschließend war Zeit zu spielen, sich auszutauschen oder einfach zu entspannen, bevor es zu Fuß und Zug zurück nach Eisenberg ging.



Aktuelles

- ◆ Sommerferien sind ab dem 18. Juli - für jedes Kind und alle Erzieherinnen drei Wochen.
- ◆ Doch unsere KiTa ist durchgehend auf und die Eltern haben freie Wahl, ob sie am Anfang oder am Ende der Ferien Urlaub nehmen.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Verwandten schöne Sommerferien.





Kleines „Zeltlager“ in „Ramsen“

Dieses Jahr war unser kleines „Zeltlager“ ein kleines „Raumlager“. Aufgrund des nassen Wetters der letzten Tage und der Unwettervorhersage für die Nacht hatten wir es kurzfristig nach Steinborn ins Haus der Kirche verlegt. Dies hielt uns aber nicht davon ab bei Stockbrot am kleinen Lagerfeuer im Zelt vor dem Haus



der Kirche gemeinsam zu singen. Alles in Allem verbrachten wir eine tolle Zeit mit 14 Kindern.



Zum Abschluss feierten wir einen schönen Familiengottesdienst in Ramsen.

Herzlichen Dank an Pfarrer Hauth für einen Großteil der Organisation, Cathrin Raasch für die Unterstützung und Eva Hauth fürs Helfen beim Aufräumen.

Kerstin Rübenacker-Tann





Mehr als einfach eine Halle ...

Unsere Friedhofshalle in Eisenberg ist ein wahres Kleinod. Was sich einen schlichten Anschein gibt, ist voll von Symbolik - christlicher Symbolik. Beim Eintreten an der Westseite steht man unter der hohen Seite des Daches. Man könnte die Höhe deuten als die Fülle des Lebens, der Zeit.



Aber das Dach neigt sich zur Ostseite hin. Zeichen für das Schwinden des Lebens und der Zeit?

Und die Wand an gerade dieser Seite ist nicht einfach eine Wand, ist nicht einfach Stein. Sonnenstrahlen gleich weitet sich das Glaselement, von der Mitte der Decke zum Boden. Licht fällt durch das Glas. Dort, wo die niedrige Decke das Schwinden der Zeit und des Lebens anzeigt, ist die Wand transparent. Sie ist nicht glasklar, vielmehr durch das satte farbige Glas ein bisschen geheimnisvoll und zugleich verheißungsvoll.

Die Wand ist nicht undurchdringlich,



aber einen klaren Blick gewährt sie nicht. Wir leben im Glauben, nicht im Schauen - lehrt uns der Apostel Paulus.



In der Mitte der Wand ist eine in ihrer Schlichtheit edle Flügeltür. Vor ihr steht das Kreuz. Vor dem Kreuz hat der Sarg oder hat die Urne ihren Platz. In der christlichen Trauerfeier predigen wir die Auferstehungshoffnung, die unseren Glauben grundlegend prägt. Wir nehmen Abschied von dem Verstorbenen im Vertrauen auf die Auferstehung von den Toten und das ewige Leben, befehlen ihm Gott dazu an.

Und dann öffnet uns das Kreuz den



Weg. Die Tür öffnet sich in die Weite. Es ist die Weite des Friedhofs, aber die Gesamtheit dieser schlichten, aber unendlich ausdrucksstarken, weil symbolhaften Gestaltung der Halle und unseres Weges darin sind wortlose Verkündigung des christlichen Auferstehungsglaubens.

Wie schade, wenn das nicht mehr gesehen, nicht mehr verstanden wird.

Und viel zu schade, um es zu verdecken.

Luise Burmeister



Rat und Hilfe

Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213

IBAN: DE51 5509 1200 0077 2116 08

BIC: GENODE61AZY - Bank: Volksbank Alzey-Worms

Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Hauptstraße 117 gegenüber der Prot. Kirche

Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,

Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr,

Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr.

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213.



Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)

IBAN: DE10 5405 1990 0001 1013 69

BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Kinderkrebsfonds:

IBAN: DE72 5405 1990 0001 1110 20

BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Protestantischer Krankenpflegeverein Ramsen

Beratung und Auskünfte bei Frau Ingrid Hahn (Vorsitzende)

IBAN: DE07 5405 1990 0001 1053 03

BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung

Sozial- und Lebensberatung

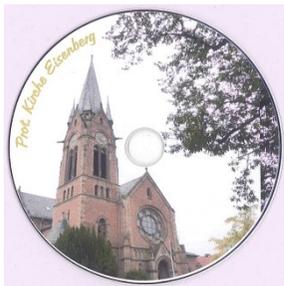
Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13

Nächste Termine: 20.04., 27.04., 04.05., 11.05., 18.05.

nach telefonischer Vereinbarung: 06352 / 753257-4



DVD Prot. Kirche Eisenberg

Das Namuclassic-Team Albert Hochstetter und Hans Wehres hat einen Film über die Protestantische Kirche in Eisenberg gedreht, der auch im Fernsehen, im offenen Kanal Kaiserslautern, erscheint. Der Film hat eine Spieldauer von 23 Minuten, die DVD ist zum Preis von 10,- € im Gemeindebüro erhältlich.



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Pfalz

Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.

0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222



Die Broschüre des Runden Tisches gegen Armut ist erhältlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung und bei den Pfarrämtern.

SECOND-HAND für jedermann
DIAKONIELADEN

Sommerliche Kleidung aus zweiter Hand

Öffnungszeiten:
Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 17:00 Uhr

kanzlei heidenmann
vormals Kanzlei Barth & Heidenmann

- Rechtsanwalt -
Ripperter Str. 3 · 67304 Eisenberg
Tel. 06351-6059 · Fax 06351-7248

PÄTZOLD BAU

Meisterbetrieb seit 1984

- Bagger-, • Kanal-, • Maurer-,
- Pflaster-, • Betonarbeiten
- Asbestentsorgung, • Trockenbau

Pätzold Bau GmbH
Pfaffenhecke 27 · 67305 Ramsen
Tel. 0 63 51 / 98 91 24 · Fax 0 63 51 / 4 29 45
www.paetzold-bau.com info@paetzold-bau.com

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Informationen im Prot. Gemeindebüro und bei Pfr. Hauth

vwe
Verbandsgemeindewerke Eisenberg

Ihr kompetenter Partner rund um **Wasser & Abwasser**

Schulstraße 18 Tel.: 06351/407-100 info@vgwerke-eisenberg.de
67304 Eisenberg Fax: 06351/407-207 www.vgwerke-eisenberg.de



Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo? **Eisenberg**
Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 13

Wann? Freitag, den 01. und 22. Juli
Freitag, den 05. und 12. August
Freitag, den 09. und 16. September

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der
Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de

Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend Eisenberg

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahre und ihre Eltern

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Jungschar für Jungs ab 7 bis 12 Jahre

Informationen im Gemeindebüro

JMK - Jungmitarbeiterkreis für Jugendliche ab 13 Jahre

In der Regel jeden Mittwoch im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg um 19:00 Uhr. 15.06. MAK, 22.06. und 06.07. JMK, 29.06. und 13.07. FZ-MAK

Regelmäßige Gruppenstunden der Evangelischen Jugend Ramsen

Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre

um 11:00 Uhr in der Prot. Kirche in Ramsen: 12.06., 03.07.

Kein KiGo am 19.06. und 26.06.

Abschluss vor den Sommerferien am 10.07.

Impressum

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinden
Eisenberg und Ramsen
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.eveisenberg.de>
Facebook: [facebook.com/eveisenberg.de](https://www.facebook.com/eveisenberg.de)

Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.)
Pfarrerin Luise Burmeister, Jörg Krause

Fotos:

Burmeister, Evang. Jugend, Hauth, Heidenmann,
Leible, Privat, Prot. Kita, Rübenacker-Tann

Redaktionsschluss: 24.06.2016

Pfarramt Eisenberg 1:

Pfarrerin Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Storm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Protestantische Kirchengemeinde Bankverbindung:

IBAN: DE23 5405 1990 0001 1006 50
BIC: MALADE51ROK
Bank: Sparkasse Donnersberg

Termine - Gruppen und Kreise in Eisenberg

Besuchsdienstkreis

in Eisenberg: am 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr
im Wohnzimmer des Ev. Gemeindehauses - 21.06., 19.07. und 20.09.

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag, 16.06., 30.06. und am 14.07. im Waldhaus an der Kreuzeiche

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche
keine Gymnastikstunde während des Public Viewings zur Fußball-EM

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: am letzten Montag im Monat um 09:30 Uhr im kleinen Saal
des Ev. Gemeindehauses: am 27.06., 25.07. und 26.09.

Internationaler Kirchen-Kochklub

in Eisenberg: dienstags in ungeraden Kalenderwochen um 18:00 Uhr im
kleinen Saal im Ev. Gemeindehaus - am 07.06., 05.07. und 19.07.
am 21.06. Möglichkeit zur Teilnahme am Public Viewing zur Fußball-EM

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Mittwoch von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr in der Prot. Kinder-
tagesstätte, Staufer Straße 28

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a:
Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr
Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:00 Uhr
Hauskreis 14-tägig, Dienstag um 20:00 Uhr
Kontakt: Dr. Thomas Rösel, Telefon: (06351) 36839

Termine - Gruppen und Kreise in Ramsen

Kirchenchor

In der Regel montags im Kirchensälchen um 20:00 Uhr.

Evangelischer Frauenbund

Im Kirchensälchen von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr: Donnerstag, 23.06., und 07.07.

Christlich öffentliche Bücherei

Im Kath. Pfarrheim im Klosterhof: mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von
17:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Sonntagsausleihe nur noch nach vorheriger Absprache.
Die christlich öffentliche Bücherei ist per e-mail unter der Adresse info@buecherei-ramsen.de
zu erreichen.



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Fescht an de Kärsch

17. Juli 2016

17:00 Uhr - Festgottesdienst

18:00 Uhr - Fest unter der Linde



**Begegnung
und Fröhlichkeit**

- mit Wurst, Steak vom Grill
- erfrischenden Getränken

Es lädt ein: die Prot. Kirchengemeinde Ramsen